



**Unser täglich Öl**  
**ARD-Morgenmagazin - Live und Unterwegs vom 8. bis 12. November 2010**

Arbeitsgemeinschaft  
der öffentlich-rechtlichen  
Rundfunkanstalten der  
Bundesrepublik Deutschland

Bayerischer Rundfunk  
Hessischer Rundfunk  
Mitteldeutscher Rundfunk  
Norddeutscher Rundfunk  
Radio Bremen  
Rundfunk Berlin-Brandenburg  
Saarländischer Rundfunk  
Südwestrundfunk  
Westdeutscher Rundfunk Köln  
Deutsche Welle

Dieser Stoff schmiert die Welt. Wegen ihm werden Kriege geführt und er ist für gigantische Umweltkatastrophen verantwortlich. Und doch können und wollen wir alle nicht drauf verzichten: Öl.

Vom 8. bis 12. November 2010 will das ARD-Morgenmagazin jeden Morgen in drei Live-Schalten um 6.45 Uhr, 7.45 Uhr und 8.45 Uhr erfahren, was diesen Stoff so unverzichtbar macht und wie es um die Alternativen bestellt ist.

Jeden Tag verbrauchen wir in Deutschland fast 300.000 Tonnen Erdöl, das ist ein Supertanker voll. Das meiste davon - etwa 90 Prozent - blasen wir einfach in die Luft, verheizen es oder treiben damit Autos an. Und gleichzeitig wissen wir: Dieser Stoff ist endlich. MoMa-Reporter Ingo Lamberty möchte deshalb in der Live-Woche zeigen, wie Öl unseren Alltag im Griff hat; manchmal, ohne dass wir uns dessen bewusst sind. „Es ist natürlich leicht, mit dem Finger auf die Ölkonzerne zu zeigen und zu sagen: Ihr seid für die Ölkatastrophe in diesem Jahr im Golf von Mexiko verantwortlich. Und gleichzeitig wollen wir auf das Auto nicht verzichten“, meint Reporter Ingo Lamberty. „Ich möchte erfahren, wie die Menschen mit diesem Dilemma umgehen.“

An den fünf Tagen besucht das ARD-Morgenmagazin eine deutsche Ölquelle im Emsland und ist zu Gast bei einer Tankstelle in Köln. Ingo Lamberty will in einer Rapsmühle im westfälischen Büren wissen, ob Biokraftstoffe wirklich eine ökologische Alternative darstellen und lässt sich von der Bayer AG in Leverkusen zeigen, in welchen Gegenständen von der Zahnbürste bis zur Kopfschmerztablette alles Erdölprodukte enthalten sind. Zum Abschluss der Woche besucht das ARD-Morgenmagazin eine Familie aus Österreich, die versucht, komplett ohne Erdölprodukte auszukommen und jeden Tag mit dem Scheitern zu kämpfen hat.

[www.ard-foto.de](http://www.ard-foto.de)

Weitere Informationen unter [www.ard-morgenmagazin.de](http://www.ard-morgenmagazin.de)  
Redaktion: Martin Hövel und Hanno Frings

Kontakt: WDR Pressestelle, Annette Metzinger, Tel. 0221-220 2770  
Agentur Ulrike Boldt, Tel. 02150 – 20 65 62, [AgenturBoldt@aol.com](mailto:AgenturBoldt@aol.com)